

Abschied vom Sparkassen Alb Marathon Schwäbisch Gmünd

Die erfolgreichsten Teilnehmer in 21 Jahren Alb Marathon

Nach dem 21. Sparkassen Alb Marathon Schwäbisch Gmünd 2011 hat der elfmalige Seriensieger Jürgen Wieser seinen Rücktritt erklärt.

Birgit Lennartz, fünfmalige Siegerin, die 2008 letztmals die 50 km gelaufen war hat ebenfalls erklärt, dass sie nicht mehr beim 50 km Sparkassenlauf starten werde.

Es zeigt sich deutlich ein Generationenwechsel beim Alb Marathon ab. Das möchten wir nutzen, um die Leistungen von Birgit Lennartz und Jürgen Wieser in 21 Jahren Alb Marathon zu würdigen.

Jürgen Wieser gewann erstmals 1995 den damals noch 44 km langen Alb Marathon vor Rudolf Csikos, Ungarn, und Jaroslaw Janicki, Polen, (Sieger von 1992, Zweiter 1993 und Sieger 1994 sowie 1994 Weltmeister 100 km mit 6:23:34). Die entscheidende Szene spielte sich nach dem Stuifen in der Nähe der Verpflegungsstelle ab, als sich Jürgen Wieser deutlich von Rudolf Csikos absetzte.



Alb Marathon 1995: Jürgen Wieser vor Rudolf Csikos am Stuifen

Nach einem einmaligen Einbruch im Jahr 1996 (Platz 8, Sieger Werner Fröschke) siegte er dann wieder von 1997 bis 2000 beim Alb Marathon.



Alb Marathon 1997: Revanche Jürgen Wieser vor Werner Fröschke am Asrücken.



Zieleinlauf 1998: Jürgen Wieser als Deutscher Meister der DUV über 50 km. Zugleich wurde Jürgen Wieser mit der LSG Aalen Deutscher Mannschaftsmeister in der heute noch bestehenden Streckenrekordzeit von 10:36:23.

Mit 3:12:47 stellte Jürgen Wieser 1999 den Streckenrekord für die 50 km Distanz auf, der sicher noch einige Zeit Bestand haben wird.

2001 landete er hinter Helmut Schiessl auf Platz 2 und gewann 2002 und 2003 vor Helmut Schiessl sowie 2004 vor Helmut Dehaut. Nach Zwangspause durch Verletzung gelang ihm 2007 mit einer Zeit von 3:13:03 ein gelungenes Comeback.



Alb Marathon 2003:
Jürgen Wieser „fliegt“
am Hohenstaufen bergab



Alb Marathon 2008, km 31:
Helmut Schiessl vor Jürgen Wieser;
im Ziel war es umgekehrt.
Sieger wurde Matthias Dippacher.



Alb Marathon 2009 im Ziel 50 km. Jürgen Wieser holt seinen 10. Sieg beim Alb Marathon. 2010 gewann er zum 11. Mal mit deutlichem Vorsprung.

Beim Alb Marathon 2011 wurde Jürgen Wieser mit 3:29:45 Dritter und erklärte seinen Rücktritt vom Alb Marathon.

Zusammenfassend kann man sagen: **Jürgen Wieser hat in seiner eigenen Art als „Kaiser der Ostalb“ den Sparkassen Alb Marathon Schwäbisch Gmünd geprägt und hier seine größten sportlichen Erfolge gefeiert.** So wird er als der „Alb Marathon Sieger“ in Erinnerung bleiben:



Birgit Lennartz hatte den Alb Marathon 1991 und 1994, 1995 sowie 1996 gewonnen. Zweite wurde sie in den Jahren 1993, 1997 und 1999. Nach einem Schlaganfall und kürzeren Laufdistanzen in den Folgejahren schaffte sie 2008 beim Alb Marathon ihren fünften Sieg und erklärte danach ihren Abschied vom 50 km Sparkassenlauf. Neben ihren Erfolgen beim Alb Marathon war sie Seriensiegerin beim Rennsteiglauf, den 100 km von Biel, gewann 1999 den Comrades-Ultramarathon und lief 1990 mit 7:18:57 Stunden Weltbestleistung über 100 km.

Dieses Jahr ist Birgit Lennartz mit 3:14:31 beim Freiburg Marathon aufgefallen (2. Platz W 45) und es geht das Gerücht um, dass sie erwägt beim 40. Rennsteigsupermarathon über 72,7 km noch einmal an den Start zu gehen. Immerhin ist sie dort mit acht Siegen die Supermarathonkönigin.



Alb Marathon 1991:
Startreihe mit
Birgit Lennartz
(links von Nr. 101;
aus Gmünder Tagespost)



Birgit Lennartz (Startnummer 1) aus St. Augustin war die überragende Siegerin im Marathonlauf der Damen. Die Inhaberin der Weltbestzeit über 100 km wäre im Männerfeld sogar auf den 39. Platz gekommen.



Alb Marathon 1993: Birgit Lennartz im Ziel



Siegerehrung Europacup der Ultramarathons 1996 mit Birgit Lennartz in der Mitte (links von ihr Anke Drescher und rechts Ulrike Steeger).

Alb Marathon 2008 Siegerehrung
50 km Sparkassenlauf
mit Birgit Lennartz
im blauen T-Shirt
in der Mitte



Zusammenfassend kann man sagen:

Birgit Lennartz hat sich um den Alb Marathon verdient gemacht und durch ihren persönlichen Einsatz als Läuferin für den Alb Marathon und den Ultramarathon geworben. So gewann sie in den Jahren 1994 bis 1997 (2008 zweite) den Europacup der Ultramarathons, der dieses Jahr zum 20. Mal stattfindet.

Verantwortlich für die Pressemitteilung:

Erich Wenzel

Schweriner Straße 14,

73529 Schwäbisch Gmünd

Tel. 0172/6256963